



BOSCH

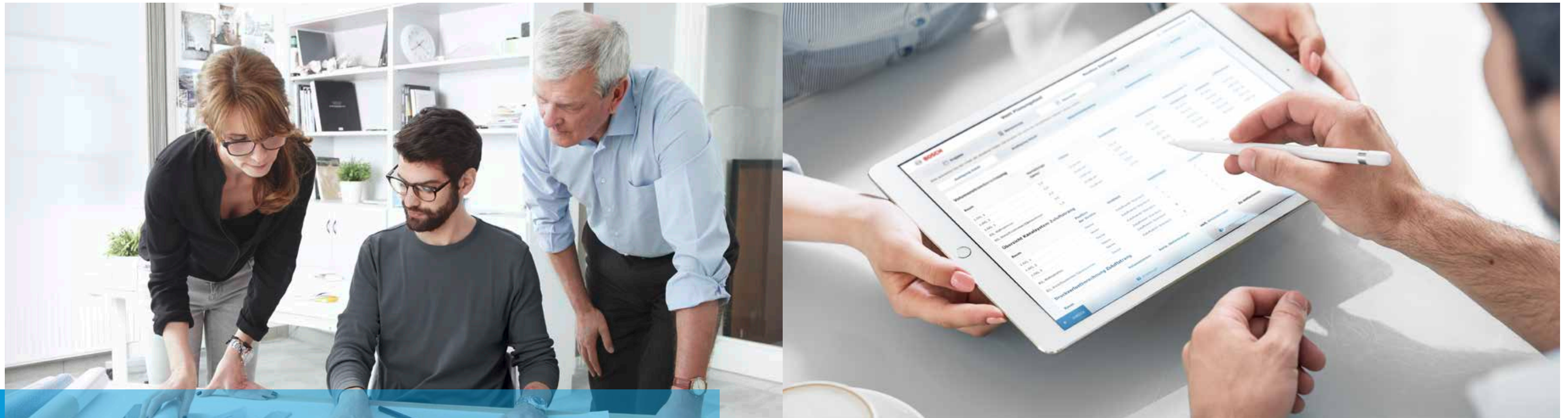
Technik fürs Leben

A photograph of two men in an office setting. One man, with a beard and wearing a grey sweater, is seated at a desk and smiling while looking at a set of plans. The other man, also with a beard and wearing a light blue button-down shirt, is standing and leaning over the desk, pointing at the plans with his right hand. He is holding a smartphone in his left hand. The background is a plain, light-colored wall.

Einfach professionell
unterstützt

www.bosch-einfach-heizen.de

Planungsunterstützung
für Heizungssysteme



Einfach für jedes Objekt das richtige Wärmesystem

Bosch stellt nicht nur zuverlässige und innovative Produkte her – wir verstehen uns vor allem als Anbieter von einfach durchdachten Komplettlösungen von der Planung bis hin zu Service und Wartung. Abgestimmt auf Ihr Objekt und Ihre Anforderungen erarbeiten wir für Sie ein individuelles Gesamtpaket. Sie erhalten alle Produkte und Dienstleistungen für Ihr System aus einer Hand.

Einfach Planen

Ihr persönlicher Ansprechpartner und unsere Planungsabteilung unterstützen Sie bei der Auslegung von Wärmesystemen, der Erstellung von Ausschreibungen, Hydrauliken und Schaltplänen.

Sprechen Sie uns an.

Zudem bieten wir Ihnen im Internet unter www.bosch-einfach-heizen.de auf unseren Fachkunden-Seiten zahlreiche Dienstleistungen, Tools und Programme sowie Produktdaten als Planungshilfe zum Download an.



Im Klimapakett sieht die Bundesregierung bis 2030 eine Einsparung von 48 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr vor. Etwa zwei Drittel davon könnten durch Heizungsmodernisierung erreicht werden.

Nach einer Heizungsmodernisierung sparen Sie bis zu 3,6 Tonne CO₂ pro Jahr ein.



Ab 2020 wird Bosch CO₂-neutral!

Über 400 Bosch-Standorte weltweit werden keinen CO₂ Fußabdruck mehr hinterlassen. Bosch stellt 2020 die Emissionen im direkten Einflussbereich des gesamten Unternehmens klimaneutral. Damit wird Bosch das erste Industrieunternehmen sein, das weltweit klimaneutral agiert. Von Klima- oder

CO₂-Neutralität eines Unternehmens kann man dann sprechen, wenn alle Möglichkeiten zum Verringern des Ausstoßes von Treibhausgasen ausgeschöpft sind – und die noch verbleibenden unvermeidlichen CO₂-Emissionen durch CO₂-reduzierende Projekte kompensiert werden.

www.bosch-einfach-heizen.de/klimaschutz

Auslegungs- unterstützung



- Wärmeerzeuger Gas/Öl
- Wärmepumpen
- Solaranlagen inkl. Simulation
- Warmwasserspeicher
- Frischwassersysteme
- Pufferspeicher für Frischwassersysteme
- Wohnungsstationen
- Dezentrale Warmwasserbereitung
- Lüftungsanlagen
- Konnektivität
- Gebäudeanalyse bei großen solarthermischen Anlagen

Software Lösungen



- Kontrollierte Wohnungslüftung-Auslegung
- Warmwasser-Auslegung
- Bivalenzpunkt-Berechnungstool
- Jahresarbeitszahlen-Rechner für Wärmepumpen (BWP)
- Förderungen für Wärmepumpen
- Planungstool für Wohnungsübergabestationen

Planungs Tools



- Hydraulikpläne (PDF, DWG, DXF)
- Bestellvorschläge (PDF, GAEB, Foxpro, ASCII, Excel)
- Produktbilder (DWG, DXF)
- Datanorm-Produktdaten
- VDI-Datensätze
- BIM-Datensätze

Wärmelösungen für Einfamilienhäuser

Bosch bietet Ihnen für jedes Projekt die passende Lösung. Unsere Systeme bestehen ausschließlich aus Bosch Komponenten. Deshalb erhalten Sie auf jedes unserer Systeme 5-Jahre-Systemgarantie. Das gibt Ihnen und Ihren Kunden Planungssicherheit. Kombinieren Sie unsere Wärmeerzeuger und Systemkomponenten wie Sie es für Ihr Projekt benötigen. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen einige Systembeispiele.

**Systemkomponente
Wohnungslüftung**
zentral und dezentral



Seite 10

**Luft/Wasser- und
Sole/Wasser-Wärmepumpe**
von 4–17 kW



Seite 6

**Systemkomponente
Solarkollektor**
Flach- und Röhrenkollektoren



Seite 8

**Gas-Brennwert
Wärmeerzeuger**
ab 2 kW



Seite 7

**Systemkomponente
Frishwasserstation**
bis 27 l/min. im Einfamilienhaus

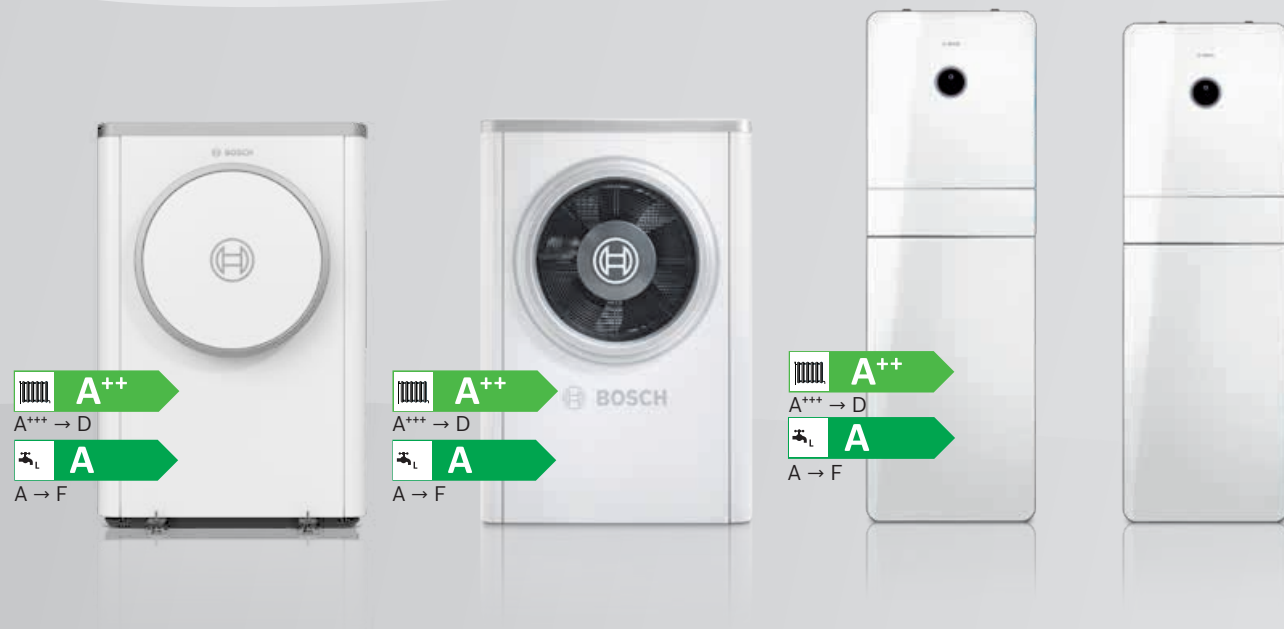


Seite 18

Luft/Wasser- und Sole/Wasser-Wärmepumpe

4–17 kW

Neubau / Modernisierung



Gas-Brennwerttechnik

ab 1,9 kW

Neubau / Modernisierung



Luft/Wasser- und Sole/Wasser-Wärmepumpe

4–17 kW

Gas-Brennwertgeräte

3–50 kW

Vorteile Wärmepumpen

- ▶ hohe Effizienz
- ▶ hoher Modulationsbereich
- ▶ einfach mit Solarthermie koppelbar
- ▶ hohe JAZ
- ▶ leise im Betrieb
- ▶ hoher TWW-Komfort
- ▶ faszinierendes Design
- ▶ hochwertige Materialien
- ▶ Touch-Display

Planungsunterstützung

- ▶ Auslegung der Wärmerezeuger
- ▶ Auslegung Trinkwarmwasser
- ▶ Bivalenzpunktberechnung
- ▶ JAZ-Berechnung
- ▶ Hydraulikpläne
- ▶ Elektro-Schaltpläne
- ▶ Ausschreibungstexte
- ▶ VDI-Datensätze
- ▶ Produktbilder
- ▶ CAD-Zeichnungen der Produkte

Vorteile Gas-Brennwert

- ▶ hohe Effizienz
- ▶ hoher Modulationsbereich
- ▶ einfach mit regenerativen Energien koppelbar
- ▶ TOP-Design
- ▶ hochwertige Materialien
- ▶ Touch-Display

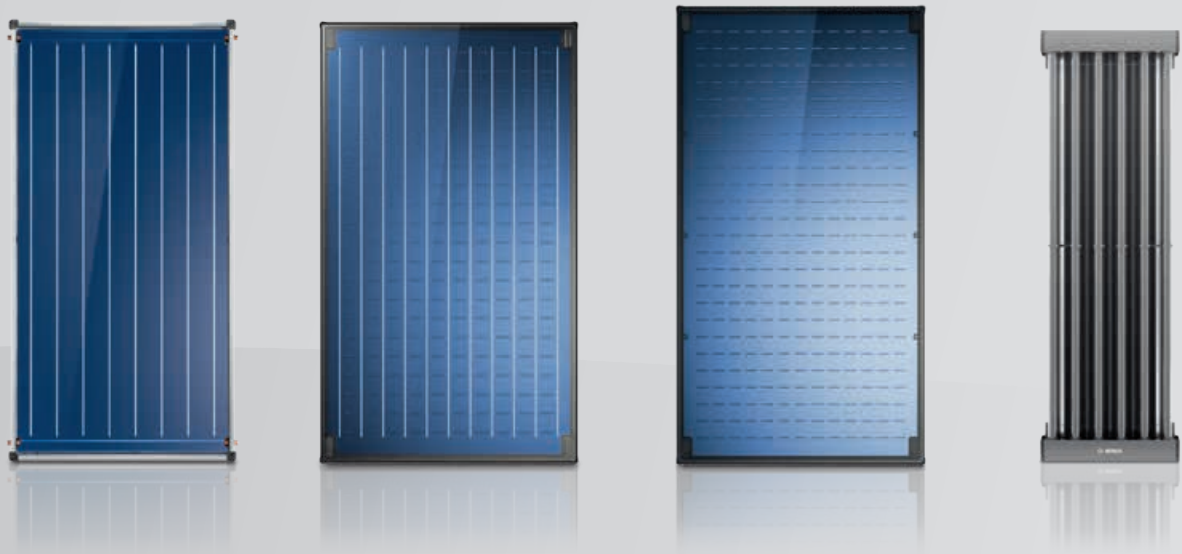
Planungsunterstützung

- ▶ Auslegung der Wärmerezeuger
- ▶ Auslegung Trinkwarmwasser
- ▶ Auslegung Solarthermie
- ▶ Simulation Solarthermie
- ▶ Hydraulikpläne
- ▶ Elektro-Schaltpläne
- ▶ Ausschreibungstexte
- ▶ VDI-Datensätze
- ▶ Produktbilder
- ▶ CAD-Zeichnungen der Produkte



Solarthermie

Neubau / Modernisierung



Solarkollektoren

Solar 4000 TF, Solar 5000 TF,
Solar 7000 TF, Solar 7000/8000 TV

Vorteile Solarkollektoren

- ▶ hohe Effizienz
- ▶ einfach mit allen Wärmesystemen koppelbar
- ▶ TOP-Design
- ▶ hochwertige Materialien

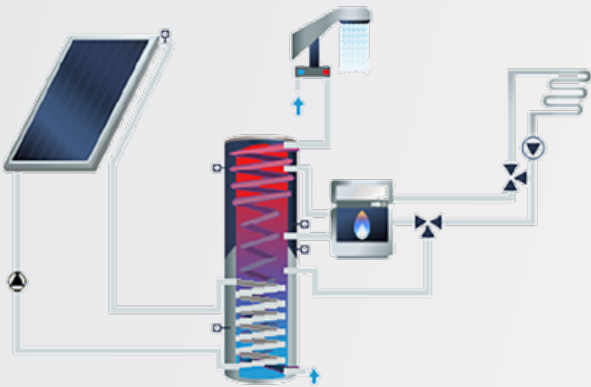
Planungsunterstützung

- ▶ Auslegung Solarthermie
- ▶ Simulation Solarthermie
- ▶ Hydraulikpläne
- ▶ Elektro-Schaltpläne
- ▶ Ausschreibungstexte
- ▶ VDI-Datensätze
- ▶ Produktbilder
- ▶ CAD-Zeichnungen der Produkte



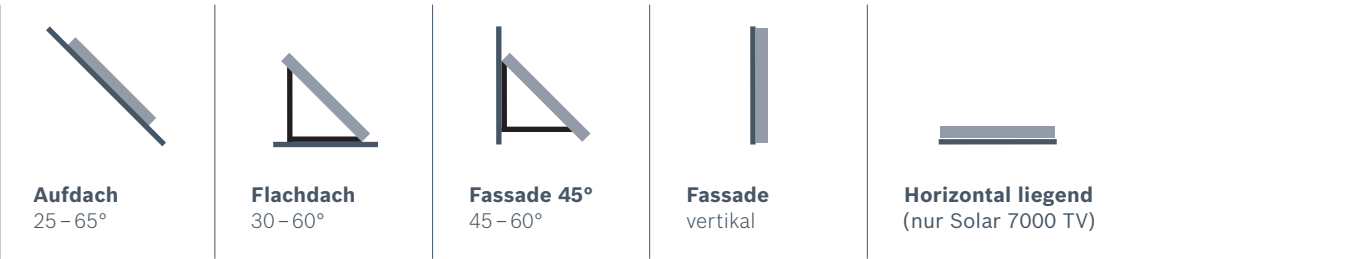
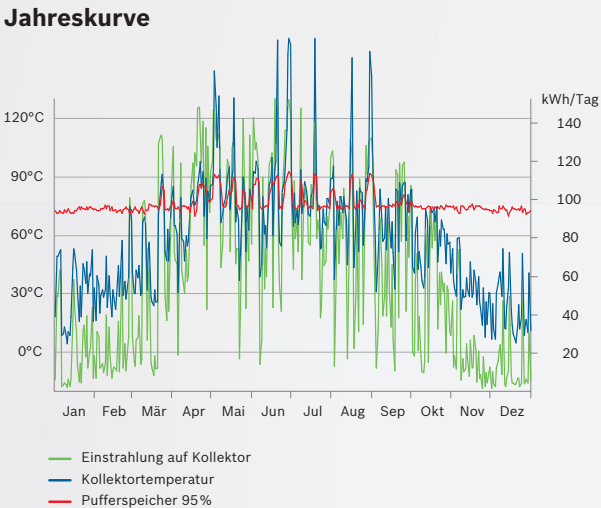
Nutzen Sie unsere kostenlose Solarsimulation zur Planung

Projektübersicht	
Beispiel-Simulation nach EnEV / DIN 4701-10	
Zuletzt geändert am	13.04.19, 16:25:55
Programm Version	GetSolar Professional 11.7.5
Klimastandort	Normstandort Potsdam geogr. Breite 52,4°
Kollektor	Bosch Solar 5000 TF
Apertur	18 m² (8 Stück)
Kennlinie	eta0 = 0,766 a1 = 3,216 W/(m²·K) a2 = 0,0150 W/(m²·K²) [Solar Keymark]
Neigung	38,0° Azimut: 0,0°
Anlagentyp	Pufferspeicher und Frischwassererwärmer
Solarkreis	Einfacher Solarwärmetauscher
Pufferspeicher	980 Liter, Temperatur : max. 90°C
Heizkreisanbindung	Rücklaufanhebung – nur bei ausreichender Puffertemperatur unten
Wärmebedarf	24,25 kWh/Tag = 417 Liter/Tag von 10°C auf 60°C Verbrauchsprofil: Mehrfamilienhaus 9,13 kWh/Tag Zirkulation, mittl. Rücklauftemperatur 55°C 15,74 MWh/Jahr Heizwärmebedarf
Solares Heizen	bei T außen <10°C Heizkreis: 35/28°C, 14 kW bei –12°C



Monat	Solarertrag* in kWh	Solares Heizen** in kWh	Einstrahlung in kWh	Nachheizung in kWh
Januar	115	89	715	4459
Februar	12	9	734	4093
März	488	305	1806	2210
April	853	289	2853	697
Mai	875	0	3094	251
Juni	856	0	3095	235
Juli	841	0	2829	286
August	833	0	2693	294
September	648	0	2085	442
Oktober	445	102	1515	933
November	196	141	523	3424
Dezember	155	124	369	4784
Summe	6317	1060	22313	22108

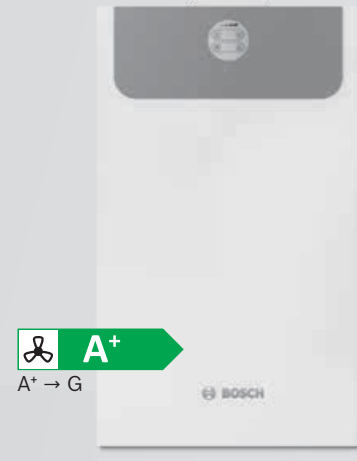
* Solarertrag ermittelt aus Verminderung der Wärmeerzeuger-Nutzwärmeabgabe
** Teil des Solarertrags



*Jährlicher Kollektorsertrag am Standort Würzburg nach Solar Keymark bei 50°C Kollektortemperatur

Kontrollierte Wohnungslüftung16–43 m³/h Vent 2000 D30–165 m³/h Vent 4000 CC25–450 m³/h Vent 5000 C

Neubau/Modernisierung

Dezentrale kontrollierte Wohnungslüftung
Vent 2000 DZentrale kontrollierte Wohnungslüftung
Vent 4000 CCZentrale kontrollierte Wohnungslüftung
Vent 5000 C

Kontrollierte Wohnungslüftung

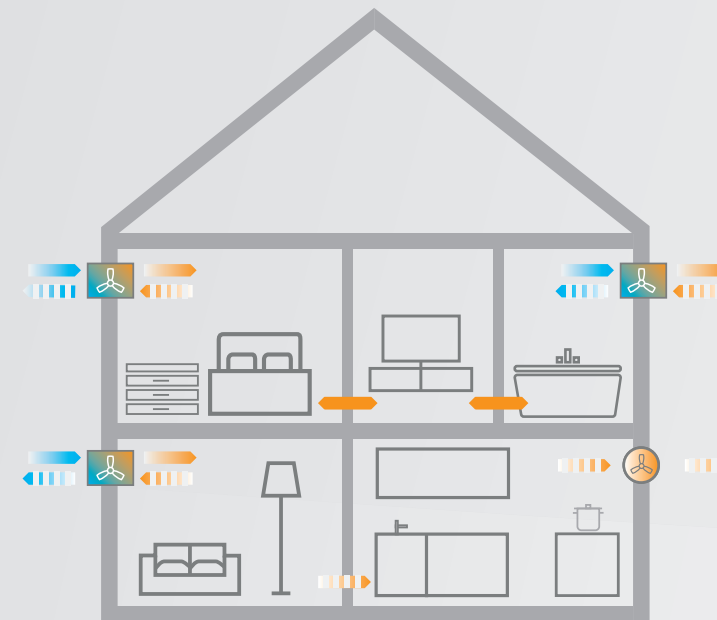
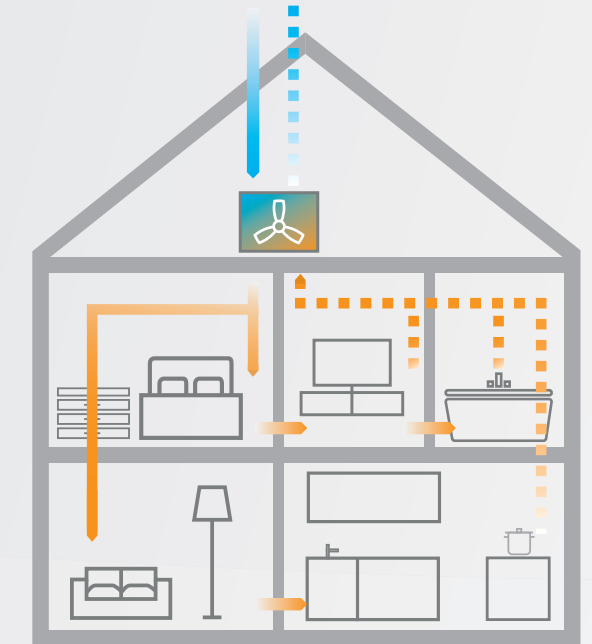
Zentrale- und Dezentrale Lösungen

Vorteile Wohnungslüftung

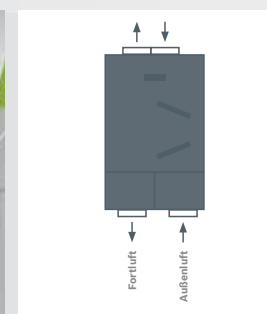
- ▶ hohe Effizienz
- ▶ hoher Wärmerückgewinnungsgrad
- ▶ einfache Bedienung
- ▶ kompakte Plug&Play-Lösung
- ▶ DIBt-Zulassung und PHI-Zertifikat
- ▶ leise im Betrieb
- ▶ faszinierendes Design
- ▶ hochwertige Materialien

Planungsunterstützung

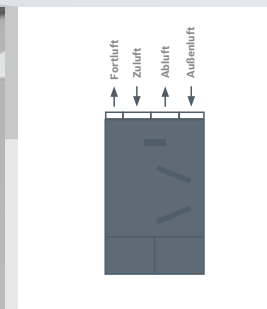
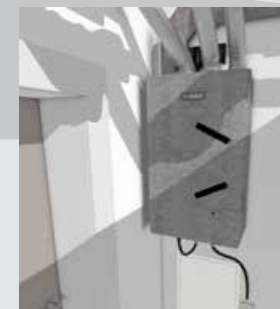
- ▶ Auslegung der Lüftungsanlage
- ▶ Erstellung Verlegevorschlag 2D
- ▶ Erstellung einer professionellen Planung (kostenpflichtig)
- ▶ Elektro-Schaltpläne
- ▶ Ausschreibungstexte
- ▶ VDI-Datensätze
- ▶ Produktbilder
- ▶ CAD-Zeichnungen der Produkte

Dezentrale Zu-/Abluftanlage
 Push-Pull-Lüftung

Zentrale Zu-/Abluftanlage
 Lüftung mit Luftverteilsystem
**Deckenmontage**

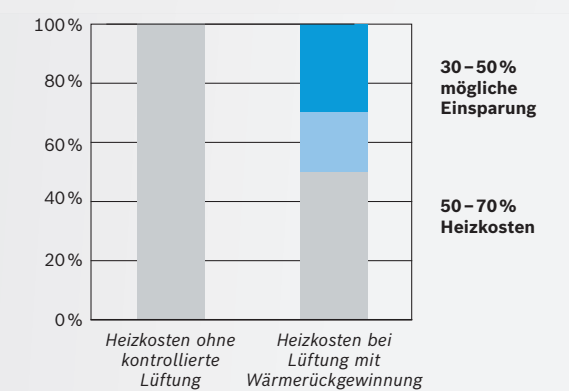
Vent 4000 CC 100 und Vent 4000 CC 120

**Wandmontage**

Vent 4000 CC 100

**Mögliche Heizkosteneinsparung**

Wohnungslüftung



Quelle: Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH), Köln

Wärmelösungen für Wohn- und Geschäftshäuser

Auch im Gewerbe- und Wohnbau bieten wir Ihnen die passende Lösung. Unsere Systeme bestehen ausschließlich aus Bosch Komponenten. Deshalb erhalten Sie auf jedes unserer Systeme 5-Jahre-Systemgarantie. Das gibt Ihnen und Ihren Kunden Planungssicherheit. Kombinieren Sie unsere Wärmeerzeuger und Systemkomponenten wie Sie es für Ihr Projekt benötigen.





Sole/Wasser-Wärmepumpe

Supraeco T-2

Gas-Brennwertkessel

Condens 7000 F, Condens 8000i F

Vorteile Sole/Wasser-Wärmepumpen

- ▶ hohe Effizienz
- ▶ hohe JAZ
- ▶ hoher TWW-Komfort
- ▶ kaskadierbar bis 400 kW
- ▶ innovativer Kältekreis
- ▶ große Leistungsvielfalt
- ▶ **max. 68°C VL-Temperatur zur hygienischen Warmwasserbereitung**

Planungsunterstützung

- ▶ Auslegung der Wärmeezeuger
- ▶ Auslegung Trinkwarmwasser
- ▶ Auslegung Puffer für Frischwassersystem
- ▶ Tool-Gebäudeanalyse (bei großen thermischen Solaranlagen)
- ▶ JAZ-Berechnung
- ▶ Hydraulikpläne
- ▶ Elektro-Schaltpläne
- ▶ Ausschreibungstexte
- ▶ VDI-Datensätze
- ▶ Produktbilder
- ▶ CAD-Zeichnungen der Produkte



Vorteile Gas-Brennwert

- ▶ hohe Effizienz
- ▶ hoher Modulationsbereich
- ▶ einfach mit regenerativen Energien koppelbar
- ▶ große Leistungsvielfalt
- ▶ hohe Temperaturspreizung (Delta T) zwischen VL + RL

Planungsunterstützung

- ▶ Auslegung der Wärmeezeuger
- ▶ Auslegung Trinkwarmwasser
- ▶ Auslegung Solarthermie
- ▶ Simulation Solarthermie
- ▶ Tool-Gebäudeanalyse (bei großen thermischen Solaranlagen)
- ▶ Hydraulikpläne
- ▶ Elektro-Schaltpläne
- ▶ Ausschreibungstexte
- ▶ VDI-Datensätze
- ▶ Produktbilder
- ▶ CAD-Zeichnungen der Produkte



Frischwassersystem in jeder Wohneinheit

Heizleistung bis max. 15 kW

TWW-Leistung 34–50 kW

Neubau / Modernisierung

Mehrfamilienhaus

14–21 l/min



Wohnungsstationen

Flow 7000 / 8000

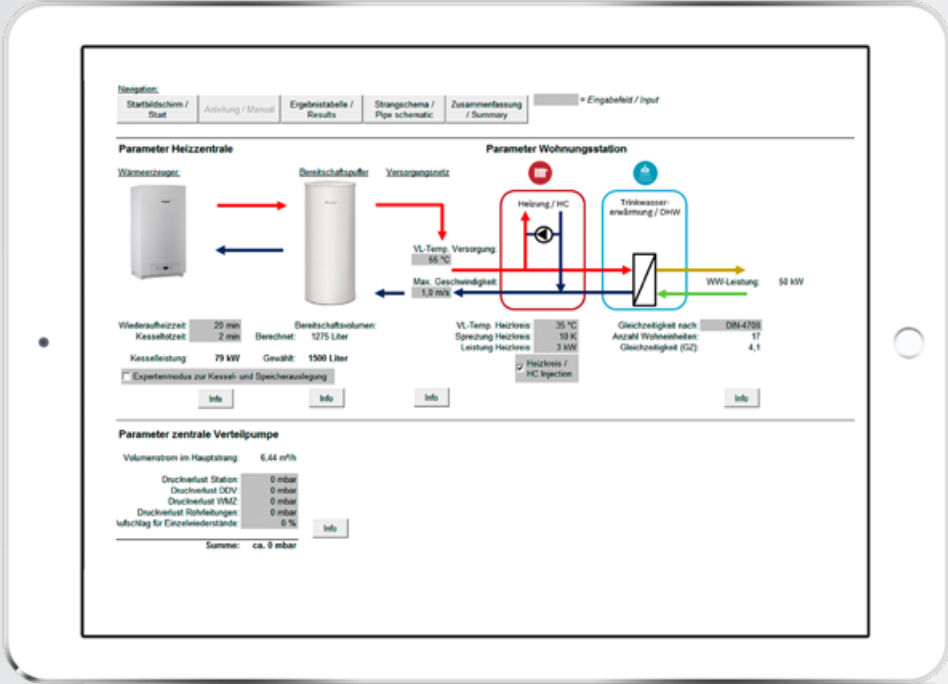
Vorteile

- hygienische TWW-Bereitung
- keine thermische Desinfektion notwendig
- stabile TWW-Temperaturen
- komplett wärmegeklämt
- TOP-Design

Planungsunterstützung

- Auslegung der Wärmeerzeuger
- Auslegung Trinkwarmwasser
- Auslegung der Stationen
- Auslegung Rohrnetz (überschlägig)
- Tool-Gebäudeanalyse (bei großen thermischen Solaranlagen)
- Hydraulikpläne
- Elektro-Schaltpläne
- Ausschreibungstexte
- VDI-Datensätze
- Produktbilder
- CAD-Zeichnungen der Produkte

Nutzen Sie unser kostenloses Auslegungstool zur Planung von Frischwasser-Systemen



Zusammenfassung

Projekt: Datum: 00.00.2000
Adresse:

Wohnungsstationen

Wohnungsstation Typ: Flow8000
Anzahl Wohneinheiten: 17
Leistung Heizkreis: 1,94 kW
Leistung Warmwasser: 51 kW
Volumenstrom: 21 l/min
Zapftemperatur: 45 °C



Heizzentrale

Kesselleistung: 60 kW
Bereitschaftsvolumen: 1000 Liter
Bereitschaftstemperatur: 60 °C



Verteilung

Hauptstrang: 54 x 2
Max. Fließgeschwindigkeit: 1,0 m/s

Hinweise zur zentralen Pumpenauslegung (Ersetzt keine Rohrnetzrechnung!)

Spitzenvolumenstrom: 6,62 m³/h

Notiz:

17 WE

Strangschemata

	Strang 1 L	Hauptstrang	Strang 1 R	Strang 2 R	Strang 3 R
1. OG	0 WE 1,3 m³/h 28 x 1,5	1 WE 1,3 m³/h 28 x 1,5	0 WE	0 WE	1 WE 1,3 m³/h 28 x 1,5
2. OG	0 WE	1 WE 2,82 m³/h 35 x 1,5	1 WE 1,3 m³/h 28 x 1,5	1 WE 1,3 m³/h 28 x 1,5	0 WE 2,82 m³/h 35 x 1,5
1. OG	0 WE	1 WE 3,11 m³/h 42 x 1,5	1 WE 2,82 m³/h 35 x 1,5	1 WE 2,82 m³/h 35 x 1,5	0 WE 3,11 m³/h 42 x 1,5
EG	1 WE 3,28 m³/h 42 x 1,5	1 WE 3,11 m³/h 42 x 1,5	1 WE 3,11 m³/h 42 x 1,5	1 WE 3,11 m³/h 42 x 1,5	1 WE 3,28 m³/h 42 x 1,5
UG	1 WE 3,28 m³/h 42 x 1,5	1 WE 3,11 m³/h 42 x 1,5	1 WE 3,11 m³/h 42 x 1,5	1 WE 3,11 m³/h 42 x 1,5	1 WE 3,28 m³/h 42 x 1,5
		II 17 WE Gesamt 6,62 m³/h 54 x 2	I 10 WE 5,05 m³/h 54 x 2	I 7 WE 4,18 m³/h 42 x 1,5	I 4 WE 3,28 m³/h 42 x 1,5



Frischwasserstationen

Flow Fresh FF 20

Flow Fresh FF 27/40

Vorteile

- hohe Effizienz
- hoher Modulationsbereich
- einfach mit Solarthermie koppelbar
- große Leistungsvielfalt
- hoher TWW-Komfort
- TOP-Design
- hygienische TWW-Bereitung

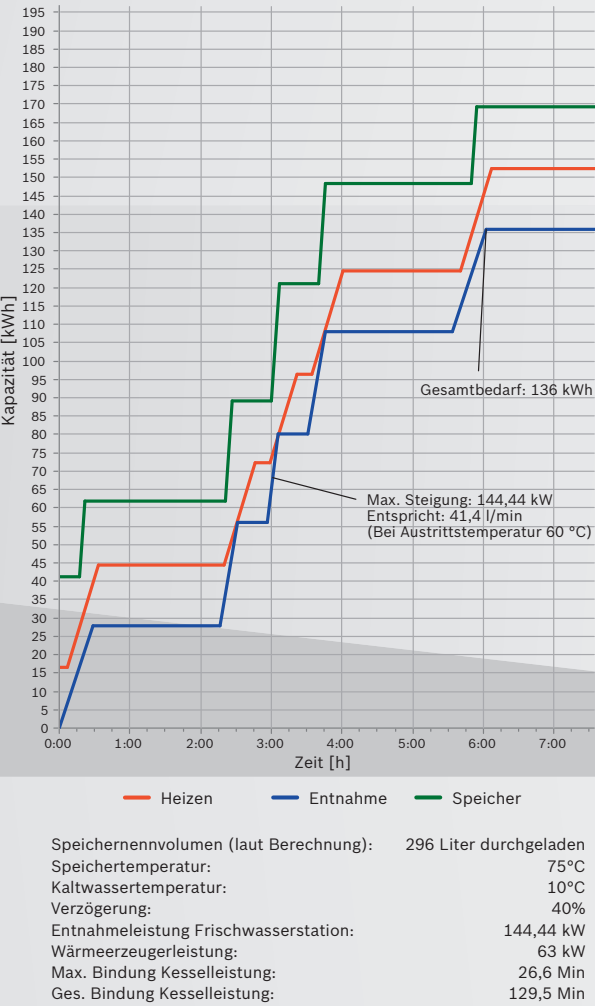
Planungsunterstützung

- Auslegung der Wärmeerzeuger
- Auslegung Trinkwarmwasser
- Auslegung Puffer für Frischwassersystem
- Tool-Gebäudeanalyse (bei großen thermischen Solaranlagen)
- Hydraulikpläne
- Elektro-Schaltpläne
- Ausschreibungstexte
- VDI-Datensätze
- Produktbilder
- CAD-Zeichnungen der Produkte

Nutzen Sie unser kostenloses Auslegungstool zur Planung von Frischwasser-Systemen

Dimensionierungshilfe Warmwasser	
1. Trinkwassererwärmer:	2×FF40S + B750-6M
Speicherinhalt (Nachheizvolumen) [Liter]:	740 l
Puffer-/FS-Austritt-/FS-Rücklauftemp. [°C]	75/60/28,7
Zapfleistung Frischwasserstation max. [l/min]	80,2
Übertragungsleistung Frischwasserstation max. [kW]	280
Wärmetauscher:	s.o. (Bezeichner)
Leistungskennzahl NL gesamt: 55	
Volumen gesamt: 740 Liter	
Übertragungsleistung gesamt: 280 kW	
Der von „Warmwasserauslegung“ errechnete Kesselzuschlag für das Gesamtvolumen beträgt: Q _{ww} = 20,5 kW	
Nach DIN 4708 ergeben sich folgende Forderungen:	
1. Forderung: Leistungskennzahl ≥ Bedarfskennzahl	
2. Forderung: Leistung Kessel ≥ Erforderliche Leistung zum Erreichen der Leistungskennzahl	
3. Forderung: Leistung Kessel ≥ Wärmebedarf Gebäude + Q _{WW}	
Bitte beachten Sie hierbei die geltenden Verordnungen!	

Kapazitätenschaubild (N= 19,01)



Wohnungsgruppe:	Wohnungsgruppe 2
Raumzahl (r)	2
Wohnungszahl (n)	3
Belegungszahl (p)	2,5
Zapfstelle:	Brausekabine 40 l BRS
Zapfstellenanzahl (z)	1
Zapftemperatur [°C]	45
Zapfdauer [min]	6
Liter [l]	40
Zapfstellenbedarf [kWh (Wv)]	1,628
z*Wv [kWh]	1,628
n*p*z*[kWh]	12,209
Zapfstelle:	Badewanne 140 l NB1
Zapfstellenanzahl (z)	1
Zapftemperatur [°C]	45
Zapfdauer [min]	10
Liter [l]	140
Zapfstellenbedarf [kWh (Wv)]	5,698
z*Wv [kWh]	5,698
n*p*z*[kWh]	42,735

Wohnungsgruppe:	Wohnungsgruppe 3
Raumzahl (r)	2
Wohnungszahl (n)	15
Belegungszahl (p)	2,5
Zapfstelle:	Brausekabine 40 l BRS
Zapfstellenanzahl (z)	1
Zapftemperatur [°C]	45
Zapfdauer [min]	6
Liter [l]	40
Zapfstellenbedarf [kWh (Wv)]	1,628
z*Wv [kWh]	1,628
n*p*z*[kWh]	61,05

Wohnungsgruppe:	Wohnungsgruppe 2
Raumzahl (r)	3
Wohnungszahl (n)	6
Belegungszahl (p)	2,7
Zapfstelle:	Brausekabine 40 l BRS
Zapfstellenanzahl (z)	1
Zapftemperatur [°C]	45
Zapfdauer [min]	6
Liter [l]	40
Zapfstellenbedarf [kWh (Wv)]	1,628
z*Wv [kWh]	1,628
n*p*z*[kWh]	26,373
Zapfstelle:	Badewanne 140 l NB1
Zapfstellenanzahl (z)	1
Zapftemperatur [°C]	45
Zapfdauer [min]	10
Liter [l]	140
Zapfstellenbedarf [kWh (Wv)]	5,698
z*Wv [kWh]	5,698
n*p*z*[kWh]	92,307

Durchlauferhitzer, Leistung 3–27 kW

Warmwasserspeicher, Inhalt 5–400 l



A
A → F



Elektro-Warmwasserbereiter

Tronic Durchlauferhitzer und Warmwasserspeicher

Vorteile

- Für jeden Einsatzfall die passenden Geräte
- Kompakte Bauform erlaubt eine unauffällige Installation
- Warmwasser steht immer sofort zur Verfügung
- Keine Wärmeverluste
- Bedarfsgerechte Warmwassermenge
- Keine Gefahr der Keimbildung
- Entlegene Räume können leicht mit warmem Wasser versorgt werden

Einfach unabhängig leben mit dem Energiemanager von Bosch

Hocheffiziente Heizungslösungen mit Wärmepumpe und PV-Stromerzeugung im Smart Home machen Sie in hohem Grade unabhängig von fossilen Energieträgern. Der Energiemanager von Bosch nutzt dabei den selbst produzierten Solarstrom intelligent im eigenen Zuhause. Die Technik dafür können Sie ganz einfach einrichten.

► **Einfach unabhängig**
von Energieversorgern durch
bis zu 70% selbst erzeugten
Strom und Wärme.

► **Einfach effizient**
Der Energiemanager senkt
die Stromkosten und
schafft Transparenz über
die Energieverbräuche.

► **Einfach komfortabel**
alles im Griff mit einer App
für Energie, Hausgeräte,
Sicherheit, Wärme und Komfort.

Einfach sicher leben
► Innen- und Außenkamera
► Tür-/Fensterkontakt
► Bewegungsmelder
► Rauchmelder

Einfach unabhängig leben
► Wärmepumpe
► Photovoltaik
► Energiemanager
von Bosch

Einfach komfortabel leben
► Rollladensteuerung
► Lichtsteuerung
► Zwischenstecker

Einfach effizient heizen
► Raumthermostate
► Zentrale Heizung

Einfach gesund leben
► Twinguard
► Wohnungslüftung

Einfach partnerschaftlich
B/S/H/
hue personal
ambient lighting
amazon alexa
Fronius



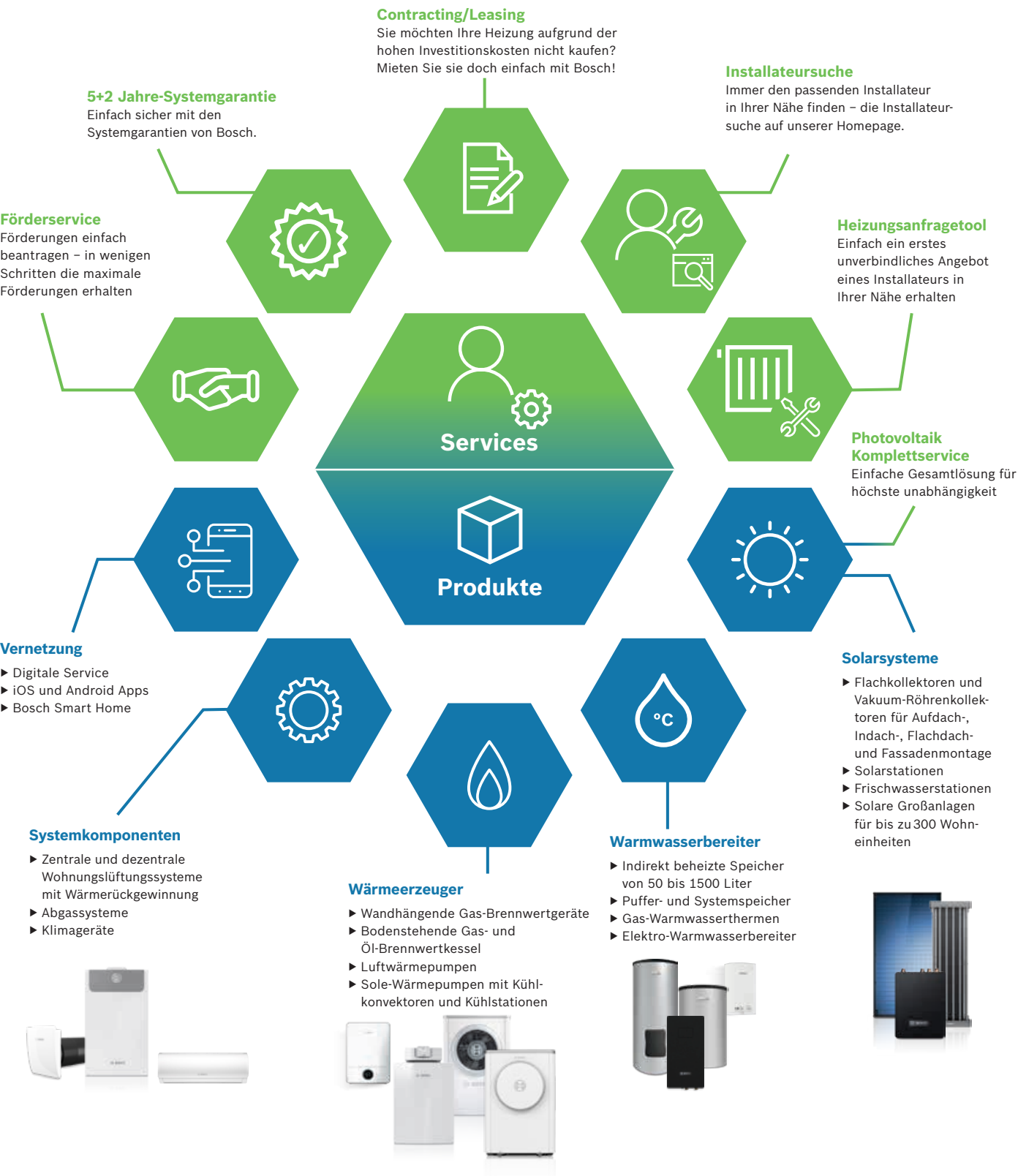
**Bosch Smart Home App
mit der Integration des
Energiemanagers von Bosch**

Verbindet die beiden Welten
für mehr Unabhängigkeit und Sicherheit.

Annahme: 50 kWh/m²*a Heizwärmebedarf, PV-Anlage mit 6,2 kWp, 5,7 kWh Batteriespeicher (90% DoD), Strompreis 0,28 €/kWh, Einspeisevergütung: 0,10 €/kWh

Alles aus einer Hand – natürlich von Bosch

Bosch erleichtert Ihnen durch verschiedene Services nicht nur den Entscheidungsprozess für eine neue Wärmelösung, sondern hat auch direkt die passende Alternative für sie parat. Entscheiden Sie, ob Sie Gas, Öl oder regenerative Energien einsetzen möchten – wir bieten für nahezu jeden Einsatzfall und Komfortwunsch die passende Lösung. Verschiedene innovative Apps und Software-Lösungen rund um die Heizung machen Ihnen das Leben leichter.



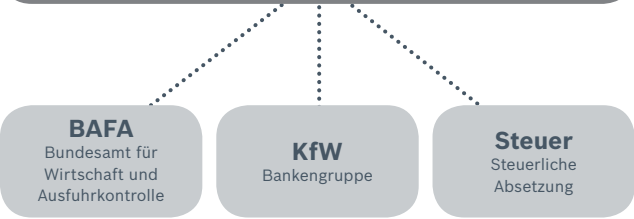
Staatliche Fördermittel

Mit der Neuausrichtung der Fördermaßnahmen für eine Heizung sorgt der Gesetzgeber für neue Impulse in der Wärmewende und unterstützt maßgeblich den Klimaschutz.

Die Heizungsförderung in Kürze:

- Grundsätzlich kann jeder private Hauseigentümer, der eine Immobilie selbst nutzt oder vermietet, eine Förderung in Anspruch nehmen
- Fördermittel gibt es für den Austausch und die Optimierung einer Heizungsanlage
- Höhe der Förderung richtet sich nach dem Umfang (Bruttoinvestitionskosten) der Maßnahmen
- **Wichtig:**
Stellen Sie mit Ihrem Installateur den Antrag auf Förderung beim BAFA und der KfW immer vor Durchführung der Einbaumaßnahmen
- Steuerliche Absetzung ist nicht mit den staatlichen Förderungen der BAFA und der KfW kumulierbar
- Öl-Brennwertheizungen werden nicht mehr gefördert

Optionen der Heizungsförderung



Wenn ein Wärmeerzeuger nach EnEV austauschpflichtig ist, erhält man hierfür **keine Förderungen**.

Weitere Informationen rund um das Thema Förderung finden Sie unter:
www.bosch-einfach-heizen.de/foerderung

Förderrechner und Förderservice

Bosch unterstützt Sie beim Förderthema z.B. mit dem **Förderrechner** unter www.bosch-heizungspartner.de und dem Bosch **Förderservice** unter www.bosch-einfach-heizen.de/foerderung. So erhalten Sie die optimale Fördersumme.

Modernisierung mit BAFA-Förderung

Technologie	Förderung ¹	CO ₂ -Reduktion ²	Hinweise
Gas-Brennwert (Renewable Ready)  + Nachrüstung regenerativ	 20 % auf Gas-Brennwert bis zu 35 % auf regenerativ	 bis zu 40 %	► Bei Erweiterung innerhalb von 2 Jahren: 30 % Förderung auf Solaranlage 35 % Förderung auf Wärmepumpe Bedingungen: ► Hybridfähige Steuerungs- & Regelungstechnik ► Speicher für die zukünftige Einbindung erneuerbarer Energien
Gas-Brennwert (Hybridanlage) 	 bis zu 40 %	 bis zu 50 %	► 30 % + 10 % beim Ersetzen einer Ölheizung Bedingungen: ► Hydraulischer Abgleich ► Gemeinsame Steuerung ► Regenerative Technologie muss min. 25 % der Heizlast des Gebäudes abdecken

¹ in Prozent der Bruttoinvestitionssumme (inkl. Handwerkerrechnung und MwSt.) ² Ausgangsbasis der Berechnung: Öl-Heizwertkessel

Info-Dienst

Telefon (01806) 337 333

aus dem deutschen Festnetz 0,20€/Gespräch,
aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60€/Gespräch

Bosch Thermotechnik GmbH
Bosch Junkers Deutschland
Postfach 1309
73243 Wernau

www.bosch-einfach-heizen.de